

MOSER AG

Präsentation von Produktneuheiten

Zwei «heisse» Kipper frisch aus dem Hause Moser AG: Ende September hat der Steffisburger Kipper- und Fahrzeugbauer an einem Medienanlass ihre neuen Produkte vorgestellt. Bei der MOSER STONEBOX RR handelt es sich um einen Rückwärtskipper mit Frontkippsäule, dessen Aufbau über einen hydraulisch hochschwenkbaren Rückladen verfügt. Die Muldenform wurde «halbrund» gestaltet – eine Konstruktion, die laut Geschäftsleiter Christof Moser die besten Eigenschaften aus Rechteck- und Halbrundmulde vereint. Die zweite Neuheit ist die MOSER HOTBOX RR, ein thermoisolierter multifunktionaler Kipper, der zusätzlich für den Transport von Asphalt eingesetzt werden kann. Offizielle Produkt lancierung war an der Schweizer Nutzfahrzeugmesse transport-CH 2021. Dies hat die Kundschaft jedoch nicht davon abgehalten, bereits im Verlauf des Coronajahres 2020 die neuen Aufbauten ab Papier zu kaufen.



«PLANZER PAKET»

Autonome Fahrzeuge bestellt

«Planzer Paket», der Transportservice der Planzer Transport AG, hat als erster Paketlieferdienst Europas bei der US-Spezialistin für Zustelltechnologien Udelv fünf selbstfahrende Elektro-Fahrzeuge reserviert. Diese nutzen grüne und intelligente Technologien, bewegen sich leise fort, bieten ein Vielfaches an Sicherheit im Strassenverkehr und erweitern die Dienstleistungskapazität der Betreiber. «Planzer Paket» plant den erstmaligen Einsatz der autonomen Fahrzeuge im Rahmen eines Pilotprojekts, das zurzeit ausgearbeitet und dem Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK anschliessend zur Bewilligung vorgelegt wird. Wenn alles reibungsfrei verläuft, dürften laut dem Unternehmen die Fahrzeuge in den kommenden Jahren erstmals in der Grossregion Zürich zu sehen sein.



CAMION TRANSPORT AG

Gesunde und zufriedene Mitarbeitende

Als erstes Transport- und Logistikunternehmen in der Schweiz trägt Camion Transport AG seit 2015 das Label «Friendly Work Space». Nach der ersten Re-zertifizierung im Jahr 2018, fand kürzlich das zweite erfolgreiche Re-Assessment statt. «Die Zertifizierung war für uns ein logischer Schritt. Vieles für die Auszeichnung war vorhanden, wie soziales Engagement, das Absenzmanagement mit der Möglichkeit für eine Schontätigkeit oder auch präventive Gesundheitsmassnahmen», erklärt Monika Friedl, Leiterin betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) bei Camion Transport AG. Beim ersten Assessment sind alle Qualitätskriterien zu erfüllen. Jetzt beim zweiten Re-Assessment unterlagen noch drei von neun Themenfeldern einer vertieften Überprüfung. Nach erfolgreicher Prüfung darf der Logistikspezialist das Label drei weitere Jahre bis zum nächsten Assessment tragen.



SCHWEIZER QUALITÄT
SEIT 1880. MIDLAND.CH

